

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich  
**Herausgeber:** Akademischer Alpen-Club Zürich  
**Band:** 85-86 (1980-1981)

**Rubrik:** Jahresbericht des Aktivpräsidenten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jahresbericht des Aktivpräsidenten

*Liebe Clubbrüder!*

Die verflossene Clubperiode stand natürlich im Zeichen unserer China-Expedition. 1980 war das grosse Vorbereitungsjahr: Viel Administratives musste erledigt werden, Briefe hin und zurück, Bewilligungen, Bettelschreiben, Materialprocente. Schlussendlich kam dann aber doch alles zusammen. Vorbereitung hiess auch Tourentätigkeit – und dieser wurde mit unterschiedlichem Elan gefrönt; die einen zog es erwartungsgemäss in masochistische Hochalpensteissereien, die anderen jedoch mehr in die sonnigen Felswände der Voralpen und Südfrankreichs.

Dann im April die Abfahrt: 10 Huttlis nahmen an dieser ersten schweizerischen Expedition nach China teil. Das Hauptziel, den 7600 m hohen Minya Konka, konnten wir aus Zeitgründen, vor allem aber des unwahrscheinlich schlechten Wetters wegen, nicht besteigen. Doch dafür gelangen uns viele anspruchsvolle Erstbesteigungen, insgesamt 5 Fünftausender und 6 Sechstausender; allen voran die «Jungfrau des Hailoko», der 6410 m hohe Mt. Tai, sowie der etwa 6900 m hohe Sunyatsen-Konka, der zweithöchste Gipfel des Minya-Konka-Gebietes.

An dieser Stelle sei vor allem unseren Alt-Herren gedankt, die durch ihr spendefreudiges Herz diese Expedition ermöglicht haben.

Nun aber doch noch ein Wort zu den Schattenseiten der verflossenen Periode: Zuallererst denken wir da an unsere verstorbenen Mitglieder. Wir denken aber auch daran, dass ihre Lücken immer weniger durch neuaufgenommene AACZler geschlossen werden. Das Nachwuchsproblem ist nach wie vor ungelöst. 1980/81 konnte nur ein Mitglied, das aber um so herzlicher, aufgenommen werden:

Georg Furger, stud. geol., Küsnacht.

Der letzte Punkt, der hier aufgeführt werden soll, betrifft unsere Statuten. Wir alle hoffen, dass unser neuer Vorstoss, betreffend Studentinnen, Alt-Akademiker und Dreiviertelsmehr, im nächsten Jahresbericht gewürdigt werden kann.

Haila AACZ!

Euer Präsident: *Gregor Dürrenberger*